

Thomas Schukat
FD 40 / Fachstelle II.2
Am Packhof 2-6
19053 Schwerin

Speicherstraße 2
19055 Schwerin

Telefon: +49 385 55597714
Fax.: +49 385 55597715
E-Mail: info@gs-speicherstrasse-sn.de
Internet: www.nordlichter-sn.de

Schwerin, den 24.03.2022

Stellungnahme zum Entwurf der Schulentwicklungsplanung der Landeshauptstadt Schwerin 2022/2023 bis 2026/2027

Sehr geehrter Herr Schukat,
sehr geehrte Damen und Herren,

ich bedanke mich für die Übermittlung des Entwurfes zur der Schulentwicklungsplanung der Landeshauptstadt Schwerin 2022/2023 bis 2026/2027 für die Landeshauptstadt Schwerin und die Möglichkeit zur Stellungnahme.

Der Schule „Schweriner Nordlichter“ wird dabei der Ortsteil Wickendorf zugeordnet. Die Entstehung eines neuen Wohngebietes im v.g. Ortsteil war ein Grund für die Errichtung der Schule an dem aktuellen Standort. Für das kommende Schuljahr 2022/2023 ist die Schülerzahl des Ortsteiles Wickendorf anteilig stark steigend. Darüber freuen wir uns sehr! Gleichzeitig wird ein Problem offensichtlich, über das wir uns bereits in der Schulkonferenz am 14.10.2021 intensiv ausgetauscht haben und welches wir mit dem Ziel einer Lösung bzw. Verbesserung der Situation an Sie adressieren möchten: Es geht um die aus unserer Sicht unbefriedigende Situation bei der Schülerbeförderung von und nach Wickendorf. Diese lässt sich wie folgt auf den Punkt bringen: Nicht kindgerecht! Derzeit gelangen unsere SchülerInnen über zwei Linien mit Umsteigen bis zur Haltestelle Speicherstraße. Das ergibt pro Schulweg einen Umsteigvorgang entlang einer vielbefahrenen Straße (Wismarsche Straße) und einem anschließenden oder vorgelagerten Fußweg in einem belebten Stadtviertel. Viele Eltern sehen insbesondere in der Umsteigesituation an den stark frequentierten Haltepunkten Kinderzentrum oder Kliniken ein Sicherheitsproblem, welches von GrundschülerInnen nur schwer zu bewältigen sei und ihnen im täglichen Ablauf zu viel abverlange. Die meisten Eltern aus dem Ortsteil Wickendorf verzichten daher bislang auf die Inanspruchnahme des Nahverkehrs zur Schülerbeförderung und organisieren sich selbst. Dies führt bereits aktuell zu einem „Stau“ vor der Schule in der Speicherstraße beim morgendlichen Bringen. Tendenz wohl zunehmend! Für eine Rückfahrt am Nachmittag stehen zudem nur sehr wenige Verbindungen zur Verfügung, die sich zeitlich an den Unterrichtszeiten der Schule und üblichen Abholzeiten des Hortes orientieren. Längere Wartezeiten für die SchülerInnen an den Bushaltestellen sind beim Umsteigen an den Haltestellen die Folge.

Wir bitten daher um eine grundsätzliche Anpassung der Schülerbeförderung an den Schulstandort in v.g. Sinne mit einer möglichst durchgehenden Linie zu Hauptverkehrszeiten. Wir bitten um die Überprüfung der Nutzung der Haltestelle vor der Schule- gegenüber der Einfahrt zum Speicher.

Mit freundlichen Grüßen



Jenny Köhn Schulleiterin